



# Europäisches und deutsches Kartellrecht

29. Mai 2020

Kartellverbot (1): Tatbestand (Teil 2)

Dr. Christian Heinichen

1

## Europäisches und deutsches Kartellrecht

---

### Organisatorisches

- Klausur (Termin-„Entwurf“: Anfang August 2020)
- Forum (digicampus)
- Fallstudie 1 „Kartellverbot“ (5.6.2020)
- Q&A-Webkonferenz (12.6.2020)

© 2020, Dr. Christian Heinichen

2

2

### Lernziele

---

1. Wettbewerbsbeschränkung
2. Zweck oder Wirkung der Wettbewerbsbeschränkung
3. Spürbarkeit (Bagatellschwelle)
4. Immanente/notwendige Wettbewerbsbeschränkungen

### Inhaltsübersicht

---

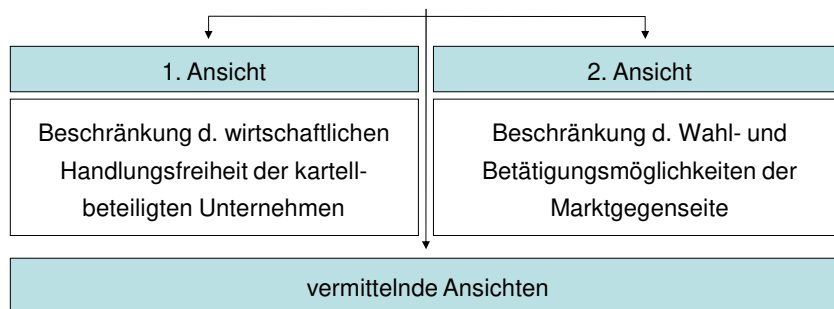
#### **Kartellverbot: Tatbestand**

1. Wettbewerbsbeschränkung
2. Bezwecken oder Bewirken
3. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung
4. Tatbestandsrestriktionen

## Wettbewerbsbeschränkung

Formen der Wettbewerbsbeschränkung:

- Verhinderung, Einschränkung, Verfälschung



## Wettbewerbsbeschränkung

Geschützter Wettbewerb:

- tatsächlicher und potentieller Wettbewerb
- *interbrand-* und *intra-brand-*Wettbewerb
- Preiswettbewerb und nichtpreisbezogener Wettbewerb
- Problem des unlauteren Wettbewerbs

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. a) AEUV, § 1 GWB

- Festsetzung von **Preisen oder Preisbestandteilen**

Schutz der Preisbildungsfreiheit, z.B. gegen:

- **horizontale** Preisabsprachen zwischen Wettbewerbern, z.B. über Verkaufs- oder Ankaufspreise
- **vertikale** Preisvereinbarungen zwischen Nichtwettbewerbern, z.B. sog. Preisbindung der zweiten Hand
- Rabattvereinbarungen, Informationsaustausch über Preise oder Geschäftsbedingungen

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. a) AEUV, § 1 GWB

- Festsetzung von **sonstigen Geschäftsbedingungen**, z.B.

- Vereinheitlichung von Verkaufs- oder Wiederverkaufskonditionen
- Festsetzung von Lieferbedingungen

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. b) AEUV, § 1 GWB

- Einschränkung oder Kontrolle der **Erzeugung**, z.B. durch
  - Produktionsverbote
  - Produktionsquoten

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. b) AEUV, § 1 GWB

- Einschränkung oder Kontrolle des **Absatzes**
  - Begrenzung bzw. Ausschaltung der individuellen Absatzpolitik
    - z.B. **horizontal** durch Verkaufsverbote, Quotenabsprachen, gemeinsamen Verkauf oder Einkauf, Kollegenlieferungen
    - z.B. **vertikal** durch Bezugsquoten, Weiterverkaufsverbote

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. b) AEUV, § 1 GWB

- Einschränkung oder Kontrolle der **technischen Entwicklung**

Beschränkung des Forschungs- und Innovationswettbewerbs

- z.B. durch Spezialisierungsvereinbarungen
- z.B. durch Wettbewerbsverbote im F&E-Bereich

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. b) AEUV, § 1 GWB

- Einschränkung oder Kontrolle der **Investitionen**

- z.B. durch eine gemeinsame Entscheidung über die Investition in neue Produktionskapazitäten

- z.B. durch die Vereinbarung, Produktionsanlagen nicht an Dritte zu verkaufen

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. c) AEUV, § 1 GWB

- **Aufteilung der Märkte oder Versorgungsquellen**
  - **horizontale** Marktaufteilungen, z.B. durch Heimatmarktprinzip, Marktquoten, kollektive Ausschließlichkeitsbindungen
  - **vertikale** Marktaufteilungen, z.B. durch Exportverbote, vertikale Ausschließlichkeitsbindungen
  - Aufteilung nach Versorgungsquellen, z.B. durch Beschränkungen der Bezugsfreiheit, Alleinbezugsverpflichtungen

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. d) AEUV, § 1 GWB

- Anwendung unterschiedlicher Bedingungen bei gleichwertigen Leistungen (**spezielles Diskriminierungsverbot**)
  - gleichwertige Leistungen
  - unterschiedliche Bedingungen
  - fehlende sachliche Rechtfertigung
  
  - z.B. durch Preisdiskriminierungen, Gesamtumsatzrabattsysteme, Lieferverweigerungen

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 2 lit. e) AEUV, § 1 GWB

- **Verpflichtung zur Abnahme zusätzlicher Leistungen (Koppelungsverbot)**
  - unterscheide zwischen dem Markt des Koppelungsprodukts und dem Markt des gekoppelten Produkts
  - unterscheide zwischen individuell vereinbarter Koppelung und kollektiv vereinbarter Koppelung
  - z.B. Koppelung des Bezugs von Getränkekartons an den Bezug von Abfüllanlagen

## Wettbewerbsbeschränkung

Art. 101 Abs. 1 Hs. 1 AEUV, § 1 GWB

- **kartellrechtliche Generalklausel**
  - „... insbesondere ...“
  - Möglichkeit des Rückgriffs auf Generalklausel, wenn Regelbeispiele nicht einschlägig
  - Generalklausel mangels Regelbeispielen im deutschen Kartellverbot des § 1 GWB



---

## Inhaltsübersicht

---

### **Kartellverbot: Tatbestand**

1. Wettbewerbsbeschränkung
2. **Bezwecken oder Bewirken**
3. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung
4. Tatbestandsrestriktionen

---

## Bezwecken oder Bewirken

---

### 1. Bezwecken der Wettbewerbsbeschränkung

„... wenn eine Maßnahme aus ökonomischen oder rechtlichen Gründen als typischerweise nachteilig für den Wettbewerb zu bewerten ist.“

- Objektiv wettbewerbsbeschränkende Tendenz der Maßnahme maßgeblich (nicht subjektive Zielsetzung der Parteien)
- Prüfung wettbewerbsbeschränkender Wirkungen entbehrlich
- z.B. Preisabsprachen, Marktaufteilung, Preisbindung der zweiten Hand, absoluter Gebietsschutz

---

## Bezwecken oder Bewirken

---

### 2. Bewirken der Wettbewerbsbeschränkung

„... wenn eine Maßnahme, die (auch) einen wettbewerbskonformen Zweck haben kann, sich tatsächlich oder potentiell wettbewerbsbeschränkend auf dem relevanten Markt auswirkt.“

---

## Inhaltsübersicht

---

### **Kartellverbot: Tatbestand**

1. Wettbewerbsbeschränkung
2. Bezwecken oder Bewirken
3. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung
4. Tatbestandsrestriktionen

## Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung

- ungeschriebenes TBM von Art. 101 Abs. 1 AEUV, § 1 GWB
- Ausgrenzung von Bagatellkartellen
- Prüfungsmodus der Kommission (*de-minimis*-Bekanntmachung) und des BKartA (Bagatellbekanntmachung):
  - **horizontal** -> Spürbarkeitsschwelle bei Marktanteil von 10 %
  - **vertikal** -> Spürbarkeitsschwelle bei 15 %
  - [keine Anwendung auf bezweckte Wettbewerbsbeschränkungen]

## Inhaltsübersicht

### **Kartellverbot: Tatbestand**

1. Wettbewerbsbeschränkung
2. Bezwecken oder Bewirken
3. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung
4. **Tatbestandsrestriktionen**

## Tatbestandsrestriktionen

### 1. Europäische *Rule of Reason*?

- Abwägung der wettbewerbsbeschränkenden und wettbewerbsfördernden Aspekte einer Maßnahme im Rahmen des Art. 101 Abs. 1 AEUV?
- Ablehnung einer europäischen *Rule of Reason* aus systematischen Erwägungen (Art. 101 Abs. 1 AEUV vs. Abs. 3 AEUV)

## Tatbestandsrestriktionen

### 2. Immanenzgedanke

- Nebenabreden zu schuldrechtlichen Verträgen (*ancillary restraints*), z. B. Wettbewerbsverbote in Unternehmensveräußerungsverträgen
- ARGE-Gedanke
- Markterschließungsdoktrin
- Genossenschaftsprivileg

## Europäisches und deutsches Kartellrecht



Fortsetzung folgt:

5.6.2020

Kartellverbot (2): Freistellung

Einzel- und Gruppenfreistellung | Vertikal-GVO  
Mittelstandskartelle

Dr. Christian Heinichen  
E-Mail: christian.heinichen@bblaw.com